
Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Daniela Schilcher

- KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Das unsichtbare Band (Partnerarbeit)

Altersgruppen angeben:

7-12 Jahre

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

5-20 min

Angabe von Material (falls benötigt):

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Idee weiterentwickelt aus einem Impuls von Judith Frege in ihrem Buch "Kreativer Kindertanz", erschienen im Henschel Verlag

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Die Schüler:innen teilen sich in Paare auf und stellen sich gegenüber einander auf. Sie reiben die eigenen Hände aneinander, sodass Wärme entsteht und legen dann die Handflächen mit der des Gegenübers aneinander. Die Schüler:innen beginnen die Arme zu bewegen und achten darauf, sich gegenseitig zu führen oder zu folgen, ohne den Kontakt der Hände zu verlieren.

Wenn die Schüler:innen sich gut aufeinander eingestimmt haben, wird das Bild des unsichtbaren Bandes hinzugenommen: Sie lösen die Hände ein Stück weit voneinander und versuchen die Verbindung zwischen ihren Händen weiterhin gut wahrzunehmen. Zuerst ist das Band nur ein paar Zentimeter lang, es hält die Hände immer knapp aneinander.

Dann kann sich die Qualität des Bandes verändern: Es wird flexibler, lässt sich dehnen, gibt den Tänzer:innen mehr Bewegungs- und Gestaltungsfreiheit. Die Kinder können sich mal weiter voneinander wegbewegen, dann zieht sie das Band wieder enger aneinander, auch können sie das Körperteil ändern, an dem das Band "festgeknotet" ist.

Das Band verändert die Qualität: Es wird ganz steif und hält die Schüler:innen immer auf gleichem Abstand. Dann beginnt es zu vibrieren und schüttelt die Kinder durch. Es wird ganz schwer und zieht die Kinder nach unten, wickelt sie ein (oder ein Kind "zieht" an dem Band und wickelt das Gegenüber ein), macht sie unbeweglich. Dann wird es wieder weich und ermöglicht den Schüler:innen, sich weit voneinander entfernt, aber stets mit Bezug zueinander durch den Raum zu bewegen. Das unsichtbare Band wird zu einem imaginären Tau, die Kinder ziehen jeweils abwechselnd an einem Ende. Ist das eine Kind stärker, zieht es das andere ein Stück weit nach vorne und umgekehrt. Die Schüler:innen können auch eigene Ideen einbringen.

Aus dieser Improvisation heraus erhalten die Schüler:innen die Aufgabenstellung, eine kurze choreografische Abfolge festzulegen.

Kurze Impulsfragen zur Unterstützung könnten sein: Gibt es das Band schon zu Beginn oder entsteht es erst? Wie lange ist das Band am Anfang des Tanzes, welche Qualität und Eigenschaft hat es? Welchen Einfluss kannst du durch das Band auf dein Gegenüber nehmen? Wie viel Kraft/welche Körperspannung brauchst du um das Band halten zu können? Wie verändert sich das Band während dem Tanz?

In einem Showing präsentieren die Kinder ihre kurze Choreografie, die Zuschauenden geben den Tänzer:innen Feedback.

Hilfestellende Fragen könnten sein: Welche Idee haben die Schüler:innen verfolgt? Haben sie immer die gleiche verfolgt oder gab es einen Wechsel? Wie wurde das unsichtbare Band zwischen ihnen "sichtbar"? Welche Qualität hat das Band angenommen und hat es sich verändert? Wie haben die Schüler:innen den Raum genutzt?

Musikvorschlag: Bloodflow (Grandbrothers)